

G Friedrich Philipp Silcher (1789-1860) **Besuch im "Silcher-Museum" in Schnait**

Zum Abschluss unserer Fahrt 2017 "Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur" machen wir einen Abstecher zum "Silcher-Museum" in Schnait/Weinstadt. Die "Deutschen Volkslieder" des 19. Jahrhunderts und ihre Pflege in Schule, Gesangsvereinen und Geselligkeit werden demnächst noch einmal im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen. Schon 2006 haben wir

- mit dem Liederheft "Sah ein Knab' ein Röslein stehn" mit 30 in Oberbayern sehr bekannten Deutschen Volksliedern und volkstümlichen deutschen Liedern aus dem 19. Jahrhundert,
- der gleichnamigen CD mit Tonaufnahmen dieser Lieder im natürlichen Volksgesang,
- einem kleinen Textheft dieser 30 Lieder im Taschenformat zum Einstecken und "Dabeihaben"
- und den Kopiervorlagen in Großschrift für das "Singen mit Senioren" (Aktion "SmS" des VMA)

umfangreiche Materialien zum eigenen Singen und zur Textsicherheit beim Singen dieser in Oberbayern oft, zumindest mit den ersten Strophen im auswendigen Singrepertoire der älteren Generation, vorhanden Lieder zur Verfügung gestellt.

Somit ist der Besuch im "Silcher-Museum" ein weiterer kleiner Schritt zur Erkundung der "Deutschen Volkslieder", die in Oberbayern über viele Generationen im (auswendigen) Singgebrauch gestanden sind und teils noch/wieder stehen.

Der Leiterin des "Silcher-Museums" in Schnait, Frau Dipl.-Museol. (FH) Elisabeth Hardtke, den Mitarbeitern und dem Schwäbischen Chorverband e.V. als Träger des Museums, sei herzlichst für die Hinweise, die Unterstützung mit Material und die Erlaubnis zur Wiedergabe von Passagen aus dem Museumskatalog gedankt. Auch der persönliche Kontakt mit dem Silcher-Experten Prof. Dr. Hermann-Josef Dahmen (1910-1991) in den 1980er Jahren hat für uns persönlich und für unser damals sehr junges Volksmusikarchiv wertvolle Informationen, Anregungen und Materialien ergeben – dafür ist auch heute herzlichst zu danken. (ES)

Im folgenden seien hier nur einige wenige Aspekte zu Silcher und der Pflege des Deutschen Volksliedes aufgezeigt.

- G1 – Silcher – Bilder aus seinem Leben (S. 465)
- G2 – "Silcher-Museum" Schnait
Dauerausstellung – Sonderausstellung 2016/2017 – Faltblatt (S. 468)
- G3 – Das "Silcher-Museum" in Schnait – Photographische Eindrücke (S. 470)
- G4 – Silcher-Museum – Auszüge aus der Museumsbroschüre 1992 (S. 472)
- G5 – Liederbuch mit 35 ausgewählten Silcherliedern (S. 480)
- G6 – Werkverzeichnis Friedrich Silcher – von Prof. H. J. Dahmen (S. 482)
- G7 – Fünf in Oberbayern sehr bekannte Liedbearbeitungen von Silcher (S. 483)
- G8 – "Silcher" in den Beständen am VMA (S. 488)